

14. September 2021

Verkehrssicherheitstag „Köln bewegt sich – aber sicher“: KVB mit Rollatorenttraining und Ampelmenschen präsent

Die KVB beteiligt sich am Verkehrssicherheitstag „Köln bewegt sich – aber sicher“, der am Samstag, 18. September, von 11 Uhr bis 15 Uhr auf dem Kölner Neumarkt stattfindet. Angeboten werden u. a. Rollatorenttrainings, die zu einem sicheren Umgang mit Rollatoren – z. B. bei der Nutzung von Bus und Bahn – beitragen. Zudem sind die Ampelmenschen der Aktion „Köln steht bei Rot!“ vor Ort und heben mit dem Stilmittel der Pantomime die Bedeutung des Rotlichts an Ampeln hervor.

Rollatorenttrainings dienen dem sicheren Umgang mit Rollatoren beim Ein- und Ausstieg sowie während der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Immer wieder kommt es zu Unfällen, weil ältere Menschen nicht sicher genug im Umgang mit ihren Mobilitätshilfen sind oder sich nicht trauen, um Platz und Hilfe zu bitten. Mit wenigen einfachen Tricks kann der Schutz vor Unfällen deutlich verbessert werden.

Die Aktion „Köln steht bei Rot!“ macht auf die Gefahren bei Missachtung roter Ampeln aufmerksam. Häufig sind kleine Unaufmerksamkeiten – Ablenkung durch das Handy oder Musik, in Gedanken sein etc. – sowie die Unterschätzung der Verkehrsgefahren Ursache für schwere oder gar tödliche Unfälle. Zusammen mit der Polizei Köln und der Stadt Köln leistet die KVB kontinuierliche Bewusstseinsarbeit. Im Mittelpunkt der Aktionen, die durch die Verkehrswacht Köln und die DEVK Versicherungen unterstützt werden, stehen Pantomime-Künstler als rote und grüne Ampelmenschen.

Neben der Stadtverwaltung Köln, Polizei Köln, Johanniter-Unfall-Hilfe, dem Sharing-Anbieter Lime, der Bürgerinitiative und der Interessengemeinschaft Neumarkt sowie der Verkehrswacht Köln nehmen auch die Firmen Rahm und Stortz am Verkehrssicherheitstag teil. Firma Rahm Zentrum für Gesundheit präsentiert Rollatoren, stellt diese, geeignet für die jeweiligen Nutzer, ein und bietet einen Parcours an. Firma Stortz Köln führt E-Scooter, E-Rollstühle sowie technische Neuheiten vor.

Die Veranstaltung ist öffentlich, kostenfrei und findet unter den geltenden Corona-Schutzregeln statt.

Weitere Infos: www.stadt-koeln.de/aktionstag-mobilitaet

- STA -